

Office Line Evolution Advanced

Datenblatt EDITEL-Schnittstelle v1.0

Geschäftsprozesse effizient und nachhaltig optimieren: Unternehmens-, branchen- und länderübergreifend.

● EDI

Electronic Data Interchange (EDI) bezeichnet den Austausch elektronischer Geschäftsdokumente zwischen Geschäftspartnern und gehört thematisch zum Bereich eCommerce oder auch eBusiness. Das Ziel von EDI ist es, eine möglichst hohe Prozessautomatisierung durch integrierten Datenaustausch zu erreichen und damit manuelle und papierbasierte Geschäftsabläufe zu vermeiden. Anwendung findet EDI etwa beim Austausch von Bestellinformationen zwischen Handelsunternehmen und Herstellern ebenso wie bei der Fakturierung. Elektronische Rechnungen werden dabei in Echtzeit übermittelt, sofort geprüft und weiterverarbeitet.

(Quelle: EDITEL <http://www.editel.at/was-ist-edi/>)

● Bestens aufeinander abgestimmt – möglichst hohe Prozessoptimierung

Mit der EDITEL-Schnittstelle ersparen Sie sich die Konvertierung in andere Formate, denn es fällt die übliche elektronische Datenumwandlung von Im- und/oder Export weg. Dadurch benötigen Sie keinen separaten Konverter eines zusätzlichen Vertragspartners.

● Vorteile durch EDI

EDI und EDITEL unterstützen die Konsumgüterbranche seit über 30 Jahren, um all diese Herausforderungen zu meistern und die schnelle und zuverlässige Lieferung von Waren jeder Art zu ermöglichen. Bis zu 51 Euro spart die Automatisierung jedes einzelnen Warenbeschaffungsprozesses durch Elektronischen Datenaustausch laut internationaler Studien.

● Systemvoraussetzung

Für die Verwendung des EDI-Zusatzmoduls sind die Voraussetzungen der Sage Office Line Evolution Advanced 6.2 nötig. Für die Installation ist das Service Pack 2 vom 7.10.2013, Build 778 oder höher notwendig. Zusätzlich wird das Aufgaben-Center der Sage Office Line Evolution Advanced mit beliebig vielen Listen benötigt. Weiters ist eine Internetverbindung notwendig, damit die Belege an den EDI Server übermittelt werden können.



Einsparungspotential & Vorteile

- ein automatisiertes Bestellwesen
 - die vereinfachte Warenübernahme
 - Warenrückverfolgbarkeit
 - eine effiziente Rechnungskontrolle
 - optimierte Lagerbestände
 - präzise Bedarfs- und Produktionsplanung
 - höhere Qualität in den Geschäftsprozessen
- u. v. m.

